

Exkursionen und Erlebnistouren
Anmeldung: Ka rina Schneider (Tel. Heimatverein): 04161/52923
oder E-Mail: karina-b.schneider@ewe.net

Donnerstag, 09. April 2026, 16:00 Uhr: Blick hinter die Kulissen – Magazin der Stadtarchäologie

Im Jahr 1985 wurde die „Bau- und Bodendenkmalpflege“ bei der Stadtverwaltung in Buxtehude eingerichtet. Die Stadt hat ein vielfältiges Spektrum an bedeutenden archäologischen Fundstellen aufzuweisen.

Wir haben die seltene Möglichkeit eines Blickes hinter die Kulissen auf den Fundus der Buxtehuder Stadtarchäologie. Die Stadtarchäologin Frau Casha Ipach gibt einen Einblick in das Magazin der Stadtarchäologie und somit einen seltenen Blick auf die Vor- und Frühgeschichte in Buxtehude.



Magazin der Stadtarchäologie

Samstag, 13. Juni 2026, 9:30 Uhr: Ritzebüttel und Ringelnatz – Tagestour nach Cuxhaven

Die Stadt Cuxhaven bietet viele Sehenswürdigkeiten. Auf dieser Tagestour besuchen wir das Schloss Ritzebüttel, den Sitz der Hamburger Amtmänner der eh. Besetzung Ritzebüttel (heute Cuxhaven), und das Joachim-Ringelnatz-Museum gleich gegenüber.

Treffpunkt: 9:30 Uhr am Bahnhof Buxtehude, gemeinsame Anreise mit der Bahn. Nach der Ankunft folgt eine Führung durch das Schloss Ritzebüttel ab 11:30 Uhr.

In der Mittagspause ab 12:30 Uhr besteht die Möglichkeit für ein Mittagessen auf eigene Kosten und ein Besuch des Schlossparks. Danach folgt gegen 14:30 Uhr der Besuch des Ringelnatz-Museums. Rückkehr gegen 17:30 Uhr. Teilnehmerbeitrag: 10,- € für Vereinsmitglieder, 15,- € für Nichtmitglieder, Sonderpreis 5,- € für Kinder bis 12 Jahre.



Joachim Ringelnatz

Sonntag, 13. September 2026, 14.00 Uhr: Von Buochstadon bis Buxtehude

Stadtführung durch die wechselvolle Geschichte Buxtehudes mit dem eh. Buxtehuder Stadtarchäologen Dr. Bernd Habermann. Seit 959 bestand an der Este die bauerliche Siedlung Buochstadon, die später um ein Benediktinerinnenkloster erweitert wurde. Zwischen 1280 und 1285 ließ Erzbischof Giselbert von Bremen eine Stadtfestung im Moor errichten, die später den Namen Buxtehude übernahm.

Der historische Spaziergang startet an der Holzbrücke über den Mühlenteich in Altkloster und dauert gut zwei Stunden.



Ansicht der ehemaligen Papierfabrik in Altkloster

Samstag, 3. Oktober 2026, 9:30 Uhr: Wasserkunst Kaltehofe

Auf der Elbinsel Kaltehofe treffen heute historische Ingenieurskunst, Kulturgeschichte und bedeutender Naturraum auf einzigartige Weise zusammen. Fast 100 Jahre lang wurde auf der Insel Trinkwasser für die Stadt Hamburg gefiltert, heute können Besucherinnen und Besucher die Geschichte und Natur der Stadt entdecken. Bei der Führung wird die „Wasserkunst“ als zentrales Thema in Technik, Architektur, Ausstellungskonzept und in der Landschaftsgestaltung vorgestellt.

Treffpunkt: 9:30 Uhr am Bahnhof Buxtehude, gemeinsame Anreise mit eigenem PKW/ Fahrgemeinschaften. Nach der Ankunft folgt eine Führung über das Gelände ab 11:00 Uhr. In der Mittagspause ab 12:00 Uhr besteht die Möglichkeit für ein Mittagessen auf eigene Kosten und einen Besuch des Außengeländes. Rückkehr gegen 15:30 Uhr. Teilnehmerbeitrag: 10,- € für Vereinsmitglieder, 15,- € für Nichtmitglieder, Sonderpreis 5,- € für Kinder bis 12 Jahre.



Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe

Plattdüütsche Lesungen in Oltkloster

Unser Mietvertrag für Stavenort 25 wurde nicht verlängert, deshalb musste unsere Bellmann-Bibliothek umziehen. Jetzt sind wir in Buxtehude-Altkloster, Hauptstraße 15, zu erreichen. Unsere monatlichen Lesungen finden nun dort statt, wie bisher an jedem 1. Mittwoch im Monat, Beginn 11 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



Plattdüütsche Lesungen: 06. Mai, 03. Juni, 05. August, 02. September, 02. Dezember

Veranstaltungen zum Bellmann-Jahr:

07. Mai, 17 Uhr: Stadtführung „Margareta Jansen, die letzte Professa“, Treffpunkt Liebfrauenkirchhof 10 in Buxtehude.

29. Mai, 15 Uhr: Bellmann-Nachmittag in der Wassermühle in Moisburg

28. Juni, 10 Uhr: Plattdeutscher Gottesdienst in der Kirche zu Apensen

01. Juli, 11 Uhr: Bellmann to See. Vörlesestünn op den Ewer Margareta

20. September, 14 - 16 Uhr: Uns Herrgott sien Daglöhner. Spaziergang von der Moisburger Kirche ins Estetal.

07. Oktober, 11 Uhr: Vörlesestünn in Oltkloster, Hauptstraße 15. Dialoge aus Bellmanns Roman „De letzte Professa“.

07. November, 19 Uhr: Kulturforum: Jan Grafsingt und liest J.D. Bellmann

Weitere Termine:

13. September: Stadtrallye für Kinder am Tag des offenen Denkmals. Treffpunkt 11 Uhr Kunstschule Stavenort

„Tohüürn un Klönen“, Plattdüütsch mit Ernst Mügge

Jeden letzten Dienstag im Monat 18.00 – 19.30 Uhr
Bellmann-Bibliothek Buxtehude-Altkloster, Hauptstraße 15, Eintritt frei

Unterstützen Sie unsere Arbeit durch Ihre Mitgliedschaft!

Beitrittserklärung

Heimat- und Geschichtsverein Buxtehude e. V.

Hauptstraße 15

21614 Buxtehude

Ja, ich/wir werde/n Mitglied

im Heimat- und Geschichtsverein Buxtehude e. V.

Jahresbeitrag (bitte Zutreffendes ankreuzen):

☐ Einzelperson 25,00 Euro

☐ Lebensgemeinschaft 40,00 Euro

Der Jahresbeitrag von 25,00/40,00 Euro kann bis auf Widerruf von meinem/unserem Konto abgebucht werden.

IBAN:

BIC:

Geldinstitut:

Datum:

Unterschrift:

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail:

Bitte ausfüllen und an den Heimat- und Geschichtsverein Buxtehude e. V. absenden – vielen Dank.

Heimat- und Geschichtsverein
Buxtehude e. V.



E-Mail: heimatverein-buxtehude@t-online.de
www.heimat-und-geschichtsverein-buxtehude.de



Das Glockenspiel am Stavenort wird von vielen Touristen aufgesucht. Es wurde im Auftrag des Heimat- und Geschichtsvereins Buxtehude von der Firma Joachim Otto Glocken-Uhrentechnik KG, Neustadt/Holstein, gebaut. Es besteht aus 24 Glocken in der Tonfolge c3, d3, in Halbtonschritten fortschreitend bis c5. Die Einweihung fand am 6. Dezember 2008 statt. Die Spielzeiten: 11:30 h, 15:30 h und 16:30 h.

Vogelkundliche Führungen
Geführte Wanderungen in der Este-Region
Plattdeutsche Lesungen in Altkloster
Exkursionen und Ausflüge
Tohüürn un Klönen

**Veranstaltungen
Frühling 2026 – Herbst 2026**

Heimat- und Geschichtsverein
Buxtehude e. V.



Geführte Wanderungen entlang der Este

Unsere Wandersaison beginnt! Wie in den letzten Jahren, bieten der Heimat- und Geschichtsverein Buxtehude und der Heimat- und Verkehrsverein Estetal /Hollenstedt geführte Wanderungen in der Este-Region an. Bei allen Wanderungen wird unterwegs eine längere Pause mit Einkehrmöglichkeit eingelegt. Eine Anmeldung ist erforderlich, die Teilnehmer*innen können sich entweder unter der Mail-Adresse heimatverein-buxtehude@t-online.de oder wralpers@gmail.com anmelden. Bis auf die Tour am 13. August sind alle Wanderungen kostenlos, um eine freiwillige Spende wird gebeten.

Donnerstag, 23. April, 13.00 Uhr: Zum Frühling in die Fischbeker Heide

Leitung: Marlis und Hans-Joachim Dammann

Start/Ziel: Wanderparkplatz Scharlbarg, Straße „Scharlbarg“ in Hamburg-Fischbek

Weglänge: ca. 7,5 km, **Einkehr:** Fischbeker Heidehaus

Tourencharakter: Rundweg. Die Heidelandschaft rund um das Fischbektal mit seinen Hügeln und Tälern ist auch im Frühling ein Kleinod, wenn die vielen Buchen und Birken im frischen Frühlingsgrün leuchten. Gleich am Parkplatz Scharlbarg beginnt die Heideschleife Fischbeker Heide. Schon bald führt sie ins Fischbektal, am Froschteich vorbei zum Domizil der Segelflieger. Dann der Aufstieg mit atemberaubendem Fernblick in Richtung Altes Land und Elbe.

Durch Nadel- und Buchenwald geht es weiter zum Fischbeker Heidehaus zur Pause, wo wir gegen eine kleine Spende Tee oder Kaffee bekommen können. Verpflegung ist mitzubringen. Zurück zum Ausgangsort führt der Weg durch lichten Buchen- und Eichenwald mit weiteren schönen Fernsichten.



Heidschnucken kreuzen den Weg

Donnerstag, 21. Mai, 13.00 Uhr: Durch den Forst Rosengarten

Leitung: Rüdiger Maack

Start/Ziel: Treffen auf dem großen Parkplatz links an der Rosengartenstraße (bei der Ampelkreuzung an der B3 bei Elstorf-Bachheide in die Rosengartenstraße, nach ca. 3 km Hinweisschild Karlstein).

Weglänge: ca. 12 km, **Einkehr:** Café Waldhuske

Tourencharakter: Es geht ein Stück auf dem Heidschnuckenweg, dort sind einige Bergaufpassagen (gutes Schuhwerk!) zu bewältigen. Vorbei an den Diebeskuhlen geht es Richtung Café Waldhuske, wo wir einkehren. Zurück führt der Weg durch eines der größten zusammenhängenden Buchenwaldgebiete Niedersachsens, die durch das frische Grün jetzt besonders schön sind, zum Karlstein. Von dort ist es nicht mehr weit zum Parkplatz.

Donnerstag, 25. Juni 2026, 13.00 Uhr: Wanderung Hollenstedt – Appelbeck

Leitung: Prof. Werner Alpers und Lutz Hauschild

Start und Ziel: Aldi Parkplatz, zwischen „Hauptstraße 3“ und „Am Stinnberg 11a“ in Hollenstedt, **Weglänge:** ca. 7 km, Rast: Hof Appelbeck

Tourencharakter: Der Wanderweg führt zunächst durch den Ort Hollenstedt zur St. Andreas-Kirche (17. Jahrhundert) für eine kurze Besichtigung. Anschließend geht es weiter zum historischen Pfarrwitwenhaus, das ebenfalls besichtigt wird. Danach wandern wir ins Estetal und erreichen auf einer Anhöhe eine Stelle, wo in der frühen Eisenzeit einmal Brennöfen zur Eisengewinnung standen. Bald nachdem wir die Este überquert haben, wandern wir am Hirschgehege entlang zum Hof Appelbeck zur Kaffeepause. Der Rückweg führt durch den Schützenwald und auf einem Waldlehrpfad nach Hollenstedt zurück.

Donnerstag, 16. Juli, 13.00 Uhr: Von Buxtehude zum Burgwall bei Ottensen

Leitung: Marlis und Hans-Joachim Dammann

Start/Ziel: Parkplatz am Heidebad in Buxtehude.

Weglänge: ca. 8 km, **Einkehr:** Oxbow Corner in Ottensen.

Tourencharakter: Der Weg führt durch den ehemaligen Bundeswehr-Wald an der Este entlang und durch die Estewiesen Richtung Heimbruch. Kurz vor Heimbruch treffen wir auf der Ottenenser Seite auf den Burgwall aus dem 9. Jahrhundert. Archäologische Ausgrabungen wurden hier 1936 durchgeführt. Danach geht es nach Ottensen zur Einkehr ins Gasthaus Oxbow Corner. Nach der Pause wandern wir durch den Ort Ottensen und über die Estewiesen zurück zum Ausgangspunkt.

Donnerstag, 13. August, 13.00 Uhr: Vom Dohren-Wald über Bliedersdorf zur Aue und zurück

Leitung: Jens Leichsenring

Start/Ziel: Parkplatz am Dohren-Wald bei Grundoldendorf (über die Kreisstraße K26 Harsefeld - Hedendorf zu erreichen)

Weglänge: ca. 8,5 km, **Einkehr:** Museum Bäuerliches Hauswesen in Bliedersdorf

Tourencharakter: Die Wanderung beginnt am Dohren-Wald bei Grundoldendorf, in dem sich eine neolithische Grabanlage (ca. 3500 v.Chr.) befindet. Von dort geht es über die Felder und durch Bliedersdorf zur Aue. Nach einer kurzen Pause wandern wir zurück nach Bliedersdorf, wo wir die St. Katharinen-Kirche (13. Jahrhundert) besuchen. Anschließend geht es ins Museum Bäuerliches Hauswesen zur Einkehr bei Kaffee & Kuchen, nachdem uns eine fachkundige Führung das Museum gezeigt hat. Nach der Pause treten wir den Rückweg an. Die Kosten für Kaffee & Kuchen und Führung betragen 16€.



Sicht Museum Bäuerliches Hauswesen in Bliedersdorf

Donnerstag, 20. August, 13.00 Uhr: Die Highlights der Heide

Leitung: Rüdiger Maack

Start/Ziel: Großer Wanderparkplatz in Undeloh

Weglänge: ca. 11 km, **Einkehr:** Hotel zum Heidemuseum

Tourencharakter: Wir starten am großen Parkplatz in Undeloh. Von dort geht es durch ein schönes Waldstück und anschließenden Heideflächen auf den Wilseder Berg und von dort am Steingrund vorbei zum Totengrund, den wir auf dem Hermann-Löns-Weg umrunden können. Anschließend wandern wir nach Wilsede, wo wir im Hotel zum Heidemuseum Kaffee trinken. Nach der Pause geht es durch Wilsede zurück nach Undeloh.



Einfach schön: Die Lüneburger Heide zur Heideblüte

Donnerstag, 17. September, 13.00 Uhr: Über den Brunsberg und die Höllenschlucht zum Büsenbachtal

Leitung: Rüdiger Maack

Start/Ziel: Parkplatz an der Lohberger Straße (in Sprötze beim zweiten Kreisel in die Kirchenallee fahren, die später zur Lohberger Straße wird. Der Parkplatz befindet sich ca. 3,5 km nach dem Kreisel auf der rechten Seite), **Weglänge:** ca. 13 km, **Einkehr:** Café Schafstall

Tourencharakter: Wir treffen uns auf dem gekennzeichneten Parkplatz an der Lohberger Straße. Von dort geht es durch den Mischwald und die Heide hoch zum Brunsberg. Danach wandern wir weiter durch die geheimnisvolle Höllenschlucht und den Wald zum Büsenbachtal. Vom Pferdeköpf-Hügel können wir das liebevolle Büsenbachtal überblicken. Das Ziel ist das Café Schafstall. Durch das Büsenbachtal und den anschließenden Wald geht es zurück zum Parkplatz.



Herbst in der Heide

Donnerstag, 24. Sept., 16 Uhr: Heimatkundlicher Spaziergang „Rund um den Litberg“

Leitung: Heinrich-Georg Sievers, N.N.

Weglänge: ca. 2 km, **Einkehr:** Klindworths Gasthof

Start: Sauensiek, Parkplatz an der Straße „Zum Litberg“ (Hinweisschilder an der Ortsdurchfahrt)

Tourencharakter: Aufstieg auf den höchsten Berg im LK Stade (65 m ü.NN) und auf den Gauss-Turm (25 m), Rundweg um die eiszeitliche Endmoräne. Der kurze Weg ist leicht zu meistern (Fahrdienst ab P für Gehbehinderte): Die Erlebniswanderung ist

geprägt durch sagenhafte Geschichten aus Sauensiek und umzu: Wie ein Riese den LITBERG erschuf und der Raubritter ISERN HINNERK goldene Schätze im Trentsee versenkte, wie das Göttinger Mathe-Genie Carl Friedrich GAUSS 1824 den Litberg für seine VERMESSUNG DER WELT entdeckte. Nach dem etwa einstündigen Spaziergang fahren wir zur Einkehr in Klindworths Gasthof, wo die sagenhafte Reise von der Eiszeit über das Mittelalter bis zu den Wissenschaften von heute fortgesetzt wird.



Beim Gauss-Turm auf dem Litberg bei Sauensiek

Donnerstag, 15. Oktober, 13 Uhr: Wanderung Moisburg – Appelbeck

Leitung: Prof. Werner Alpers, Lutz Hauschild

Start und Ziel: Moisburg, Parkplatz neben dem Amtshaus in Moisburg (gegenüber dem Mühlenmuseum)

Weglänge: ca. 9 km, **Rast:** Hof Appelbeck

Tourencharakter: Die Wanderung führt zunächst durch Moisburg zum Staersbacher Weg. Bald überqueren wir auf einem Steg den Staersbach und wandern durch den Wald „Drögenhult“ nach Emmen und weiter ins Estetal. Nachdem wir die Este überquert haben, erreichen wir bald den Hof Appelbeck, wo wir eine Kaffeepause einlegen. Zurück nach Moisburg geht es dann auf der Ostseite der Este. Wir wandern durch einen Kiefern- und Tannenwald und überqueren dann eine feuchte Wiese auf einem Holzsteg. Der letzte Abschnitt führt entlang einer Abbruchkante durch eine Wiesenlandschaft zurück nach Moisburg.



Eine Holzbrücke führt über die Este

Donnerstag, 5. November, 13.00 Uhr: Vom Kiekeberg-Museum zum Wildpark Schwarze Berge

Leitung: Marlis und Hans-Joachim Dammann

Start und Ziel: Vor dem Eingang des Kiekeberg-Museums, Am Kiekeberg 1, Rosengarten-Ehestorf, **Weglänge:** ca. 7 km;

Einkehr: Gasthaus Wildpark Schwarze Berge

Tourencharakter: Nach dem Start beim Museum führt der Weg am Museumsdorf entlang, um bald durch einen Buchenwald

zum Kiekeberg (127 m) und zum Langen Stein (129 m, schöne Fernsicht) hinaufzusteigen. Weiter geht es durch ein weites Tal und an exklusiven Bäumen und Sträuchern der Baumschule „Lorenz von Ehren“ vorbei. Unser Weg verläuft nun am Waldrand und bietet schöne Ausblicke auf die tieferliegende parkähnliche Landschaft mit dem Ort Alvesen. Zur Pause kehren wir in den Wildpark Schwarze Berge ein. Danach geht es zurück zum Museum.



Bauernhäuser im Kiekeberg-Museum

50 Jahre Vogelstimmenwanderungen in Buxtehude

1976 starteten die ersten Touren und auch 2026 lädt die AG Natur im Heimat- und Geschichtsvereins wieder zu Vogelstimmenwanderungen ein. Neun abendliche Wanderungen und zwei Früh Touren sind geplant. Unter der Leitung von Michael Köhler und Guido Seemann geht es durch interessante Gebiete in und um Buxtehude.

Treffpunkt: Jeweils dienstags um 19.00 Uhr vom 14. April bis 9. Juni 2026, Schafmarktplatz in Altkloster, Am Eichholz.

Die Exkursionen dauern ca. 2 bis 2,5 Stunden.

Die Früh Touren finden statt:

Sonntag, den 1. Mai um 7.00 Uhr, Fahrt zum Pietzmoor

bei Schneverdingen

Sonntag, den 7. Juni um 7.00 Uhr, Fahrt nach Lühesand

Wenn vorhanden, bitte ein Fernglas mitbringen. Fußgänger*innen wird die Möglichkeit einer Mitfahrgelegenheit gegeben. Die Führungen sind kostenlos. Treffpunkt ist auch für die Früh Touren der Schafmarkt.



Austernfischer, Foto: Guido Seemann